

BBB: Weichen für erfolgreiche Zukunft gestellt

Michael Roth kandidiert für Magistrat

(Bruchköbel/pm) - Wenige Tage nach der Kommunalwahl hat der Vorstand des Bruchköbeler Bürgerbunds (BBB) das Ergebnis analysiert und die Fraktion ihren Vorstand gewählt, wie man in einer Pressemitteilung bekanntgibt. Aus dem Stand 15% seien ein gutes Ergebnis, das viele Bruchköbeler/innen dem BBB nicht zugetraut hätten. Dies spiegele sich auch in den Glückwünschen zum guten Ausgang der Wahl wider. „Wir haben unsere Hauptziele erreicht. Ein deutlich zweistelliges Ergebnis und die Verhinderung einer Alleinregierung der CDU. Obwohl die CDU zweistellig verlor und somit auch gleich ihren Parteivorsitzenden austauschen muss, kann sie mit den

erstarkten Grünen eine mehrheitsfähige Kooperation bilden. Dies ist der Wehrmutstropfen für die zukunftsgerichtete Entwicklung Bruchköbels. Mit unserem Erfolg haben wir eine sehr gute Basis für einen weiteren Aufschwung der Freien Wähler in Bruchköbel gelegt. Dies haben die ersten Sitzungen bereits gezeigt“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz. Auf der konstituierenden Sitzung der Fraktion wurde insbesondere die Fraktionsspitze gewählt. Fraktionsvorsitzender bleibt wie bisher Alexander Rabold, der in den letzten Jahren seine herausragende Kompetenz bewiesen hat. Ihm zur Seite stehen als stellvertretende Vorsitzende Gisela Klein und

Harald Hormel. Zum Geschäftsführer wurde Christian Clauss gewählt. Zum Fraktionsteam gehören außerdem Joachim Rechholz und Dietmar Beilner. Für den Magistrat wird Michael Roth kandidieren. „Alexander Rabold kündigte an, dass die BBB-Fraktion ihr Programm mit Anträgen in die öffentliche Diskussion bringen und umzusetzen versuchen werde. Daneben werde sie auch weiterhin die Aufgabe der aufmerksamen Opposition wahrnehmen, richtige Initiativen der Parteien und des Magistrats fördern, Defizite aufzeigen und auf ein rechtmäßiges und gerechtes Handeln der Verwaltung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern achten.“